

# Aus den Stadtteilen



Diedelsheim

## Ausflug zum Bauernherbst nach Zauchensee

Eine 5-Tagesreise vom 5.- 9. September 2009 plant die Eigenheimer- und Siedlergemeinschaft Diedelsheim zum Bauern-Herbst nach Altenmarkt-Zauchensee im Pongau/Österreich. Mit auf dem Programm stehen eine Fahrt ins Salzkammergut an den Wolfgang- und Hallstätter See, sowie eine Exkursion nach Bad Gastein mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten und berühmten Thermalquellen. Es sind noch Plätze frei, auch für Nichtmitglieder. Programm und Anmeldung bei Gödel/Baumann Tel. 07252/7046.

## Fundsache

Es wurde ein Handy als Fundsache abgegeben. Der Verlierer kann sich bei der Ortsverwaltung melden.



Gölshausen

## Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

am Montag, 29. Juni 2009 um 20.00 Uhr im Rathaus

Tagesordnung:

1. Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
2. Ortschaftsratswahl am 7. Juni 2009;
- Feststellung, ob beim neuen Ortschaftsrats Hinderungsgründe vorliegen
3. Grillplatz
- künftige Vergabe und Abnahme
4. Verschiedenes

## Sommerfest des Bürger- und Musikvereins

Die Vorstandschaft bedankt sich ausdrücklich bei allen Helferinnen und Helfern und allen Musikerinnen und Musikern, die zum Gelingen des Sommerfestes 2009 beigetragen haben und bei allen Gästen recht herzlich.

Gottfried Höfer

1. Vorsitzender

## Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am Mittwoch, den 1. Juli 2009 um 15.00 Uhr im Bürgerhaus

## Besonderer Dank an Musikverein Büchig

Viele Vereine, Gruppierungen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bretten haben ihren Beitrag zum Gelingen des Pfeiferturmdach-Festes geleistet. Sie wurden in den meisten Fällen auch lobend in den Medienberichten erwähnt. Meistens - denn der Musikverein Büchig, der in nur zehn Tagen für das Fest eine ausgezeichnete und von den Anwesenden immer wieder gelobte musikalische Umrahmung für das Fest vorbereitet und mit Erfolg dargeboten hat, ist in den kommentierenden Artikeln schlicht und einfach vergessen worden. Dieser Fehler sei hier - soweit das überhaupt möglich ist - korrigiert. Liebe Musikerinnen, liebe Musiker vom Musikverein Büchig (und natürlich auch die aus befreundeten Musikvereinen Angeheueren): Euer Auftritt, der mit einem erheblichen organisatorischen, zeitlichen und auch finanziellen Aufwand verbunden war, verdient höchstes Lob und einen besonderen Dank. Dass ihr von der Presse „ignoriert“ wurdet, ist ein Versehen für das wir uns entschuldigen.

## „Rathaus, wir kommen“

### Projekt beo zur Berufsorientierung im Rathaus Bretten

Das Rathaus kennt jeder. Wenn man zuzieht, wenn man einen neuen Ausweis braucht, heiraten oder bauen will. Aber in dem Gebäude arbeiten über hundert Menschen. Was machen die denn alle?

Um das heraus zu finden, besuchten Schüler der 8. Klasse der Max-Planck Realschule an zwei Nachmittagen das Rathaus. Vermittelt wurde dieser Besuch durch das „beo-Projekt“, welches von den Jugendagenturen der Stadt Karlsruhe und des Landkreises gefördert wird. Dieses Projekt erleichtert den Schülern die Berufswahl, da sie einen Einblick in die Aufgabengebiete des Rathauses erhalten - auch von Rathaus-Azubis.



## Reihe „Ökumene heute“ im Melanchthonhaus Bretten

Vortrag von Prof. Dr. Volker Leppin, Universität Jena

Dr. Volker Leppin, Professor für Kirchengeschichte an der an der Universität Jena, wirft einen Blick auf die Reformation. Ist sie „konfessionell, postkonfessionell, ökumenisch?“ fragt er in seinem Vortrag, den er am 28. Juni, 17 Uhr im Melanchthonhaus Bretten hält.

## Zertifizierungsseminar zum Thema Jugendschutz wurde stark nachgefragt

Am vergangenen Samstag, den 20.06.09 fand im Großen Sitzungssaal im Rathaus in Bretten das Seminar des Landratsamtes nach dem Zertifizierungsprogramm für Vereine und Gruppen in der Jugendarbeit großen Zuspruch.

Über 40 angemeldete Verantwortliche – nicht nur aus Brettener - Vereinen konnte Martina Steiner vom Amt für Kultur und Bildung um 10 Uhr im Namen der Stadt Bretten im voll besetzten Sitzungssaal begrüßen. Die Teilnehmer ließen sich von Herrn Matthias Haug, dem Suchtbeauftragten des Landratsamtes Karlsruhe nach einer allgemeinen Einführung in anschaulichen Beispielfällen in die nicht ganz einfache Materie „Jugendschutzgesetz“ einführen.

Nach den Beiträgen und interessierten Fragen der Teilnehmer zu schließen, steht der Veranstalter, vor allem bei Vereinsfesten, oft vor kniffligen Situationen.

In kurzen Rollenspielen konnten mögliche Lösungsansätze herausgearbeitet werden und man war sich einig, dass die Teilnahme an dem interessant gestaltete Seminar wichtig für eine intensive Jugendarbeit eines jeden Vereines ist. Herr Haug wird über Frau Steiner den teilnehmenden Vereinen das Zertifikat und das Logo „Verein aktiv im Jugendschutz“ zukommen lassen und bot zum Abschluss der Veranstaltung, die uneingeschränkte Unterstützung des Landratsamtes an, sollten noch offene Fragen oder weiterer Bedarf an Informationsmaterialien bestehen.

Im September ist außerdem wieder ein Zertifizierungsseminar vom Landratsamt geplant, sodass auch Vereine, die jetzt wegen anderen Terminen an der Teilnahme gehindert waren, die Möglichkeit haben, sich zertifizieren zu lassen. Gegen 14:30 Uhr endete die Veranstaltung und Frau Steiner bedankte sich bei den so zahlreich erschienenen Ehrenamtlichen für ihre aktive und konstruktive Mitarbeit sowie bei Herrn Haug für die interessante Präsentation dieser doch vielschichtigen Materie.



## Sprechstunden

### des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Im 2. Halbjahr 2009 finden die Sprechstunden an folgenden Tagen statt:  
**09.07.2009, 23.07.2009, 17.09.2009, 01.10.2009, 15.10.2009, 12.11.09, 03.12.2009**

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 112, im Untergeschoss des Rathauses, durchgeführt. Telefonisch ist Herr Schmitt zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921-324 erreichbar. Fragen zum Jugendschutz werden von ihm gerne beantwortet. Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen. Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulfreizeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhölde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18. Lebensjahr an.

Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhölde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

## Amtsgericht Bruchsal • Vollstreckungsgericht

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, 15.07.2009, 08.30 Uhr im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG, Saal 202 folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Teileigentumsgrundbuch Blatt 1265 und Wohnungsgrundbüchern Blatt 1266 und 1268 von Neibsheim, Teileigentumsgrundbuch Blatt 1265, 32/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Flst.Nr. 282 Munzengasse 5, Gebäude- und Freifläche 14,55 ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit „S“ bezeichneten Teileinheit (Werkstatt). (Schlosserwerkstatt im EG mit einer Nutzfläche von 117,00 qm, weitere Räume im DG mit einer Fläche von 100,00 qm), Wohnungsgrundbuch Blatt 1266, 25/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Flst.Nr. 282 Munzengasse 5, Gebäude- und Freifläche 14,55 ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Wohneinheit (Wohnung im Erdgeschoss mit Kellerraum Nr. 1). Zugeordnet ist das Sondernutzungsrecht an den mit ABCDA und BCEFB bezeichneten Pkw-Stellplätzen.

(Wohnung mit einer Wohnfläche von 89,00 qm). Wohnungsgrundbuch Blatt 1268, 18/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Flst.Nr. 282 Munzengasse 5, Gebäude- und Freifläche 14,55 ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichneten Wohneinheit (Wohnung im Dachgeschoss mit Kellerraum Nr. 3), (Wohnung mit einer Wohnfläche von 62,00 qm – Angaben in Klammern ohne Gewähr), Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Nr. 1265 bis 1268).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 70.000,00 Euro bezüglich Blatt 1265, auf 85.000,00 Euro bezüglich Blatt 1266, auf 51.000,00 Euro bezüglich Blatt 1268 und auf 8.000,00 Euro für das Zubehör bezüglich Blatt 1265.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Weitere Informationen unter: www.versteigerungspool.de  
 Ritter, Rechtspflegerin

# Kultur Bretten

## Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Am Freitag, den 26. Juni 2009 um 14.30 Uhr lesen wir für Kinder ab 6 Jahre

„Leon und die wilden Ritter“ von Klaus-Peter Wolf  
 Leon und den Jägern im Wald geht es schlecht. Im Auftrag der Sonnenkönigin haben die Ritter ihnen die Jagd verboten und sogar Leons Vater eingesperrt! Doch dann entdeckt Leon, dass nicht die Königin, sondern Ritter Hans der Bösewicht ist. Jetzt muss Leon nicht nur auf sich selbst aufpassen, er muss auch die Königin vor Hans und den wilden Rittern beschützen!

Am Freitag, 10. Juli 2009 lesen wir aus  
 „Das große Buch von Frosch und Kröte“ von Arnold Lobel

## Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 29. Juni 2009 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

## Rentenberatung bei der DAK in Bretten

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Günter Dausch, hält am Donnerstag, den 09.07.2009 von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der DAK seinen Servicetag ab. Der Versichertenberater gibt Auskunft in allen Fragen der Rentenversicherung und nimmt Anträge entgegen. Alle Versicherten der DAK und alle die Interesse haben, können diese kostenlose Beratung in Anspruch nehmen. Zur Beratung bringen Sie bitte alle Rentenversicherungsunterlagen, Familienstammbuch, Geburtsurkunde und Personalausweis mit. Telefonische Anmeldung unter Telefon: 07252/9399-0 ist erforderlich.

## GIB-Sprechstunde

Am Mittwoch, 1. Juli 2009 findet von 16.00 bis 19.00 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252 921-236 oder nadja.scheurer@bretten.de ist erforderlich.

## Seminar für Existenzgründer

Die Gründerinitiative Bretten veranstaltet wieder ein dreiwöchiges Seminar für Existenzgründer. An sechs Terminen werden alle Fragen rund um die Selbständigkeit besprochen, von der Marktfähigkeit der Idee über die Finanzplanung bis hin zu den Möglichkeiten der Kundengewinnung. Neben den formalen Voraussetzungen wie Steuerfragen, Anmeldungen oder die Wahl der geeigneten Rechtsform wird die Marketingplanung ein wichtiges Thema sein. Am Ende des Seminars kann jeder Teilnehmer einen Geschäftsplan erarbeitet haben, der auch zur Vorlage bei Banken und der Agentur für Arbeit dienen kann. Referentin ist Dr. Susanne Kretschmann, die seit acht Jahren Existenzgründer für die Gründerinitiative berät. Das Seminar findet vom 07. bis zum 23. Juli jeweils dienstags und donnerstags von 16.00 bis 20.00 Uhr in den Räumen der Volkshochschule, Carl-Benz-Str.2 (dem früheren Fabeg-Gebäude) statt. Die Teilnahme kostet für das gesamte Seminar • 40,-. Verbindliche Anmeldung bis zum Freitag, 03.Juli bei Frau Scheurer, Stadt Bretten, unter (07252) 921-236 bzw. per E-Mail unter nadja.scheurer@bretten.de.

## Ausstellung „40 Jahre Partnerschaft des Landkreises Karlsruhe mit Wales“ verlängert

Noch bis zum 10. Juli kann die Wanderausstellung im Foyer des Rathauses Bretten zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden. Auf insgesamt 18 großformatigen Ausstellungstafeln kann man zahlreiche Informationen zum Partnerland Wales, seiner Geschichte und Kultur erfahren. Vor allem der örtliche Bezug, nämlich die partnerschaftliche Verbindung von Bretten mit der walisischen Stadt Pontypool ist durch vielfältige Exponate belegt.

## Am Montag, 6. Juli 2009 (Peter-und-Paul-Montag)

ist das Rathaus geschlossen.

Ab Dienstag, 7. Juli 2009 sind wir wieder zu den angegebenen Sprechzeiten für Sie da.

## Benefizkonzert für Pestalozzi-Schule

Die Gemeinden Bretten, Rinklingen und Gondelsheim der Neuaustolischen Kirche veranstalten am 14.06.2009 um 19.00 Uhr in der Stadtparkhalle Bretten ein öffentliches Benefizkonzert zugunsten der Pestalozzi Förderschule Diedelsheim.

In diesem Konzert wird der Jugendchor der Kirchenbezirke Bretten und Bruchsal ein gemeinsames Programm unter dem Motto: „Eine musikalische Weltreise“ aufführen. Es werden geistliche Musik, Gospels und andere Stücke rund um den Globus vorgetragen. Der Erlös dieses Benefizkonzertes einschließlich einer Spende der Neuaustolischen Kirche wird der Pestalozzi Förderschule für Maßnahmen zur Gewaltprävention und zum Ausbau eines Aufenthaltsraumes zur Verfügung gestellt. Eintritt für diese Veranstaltung wird nicht erhoben, um Spenden für die aufgeführten Maßnahmen wird gebeten.

## Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abgegeben sind:

Schlafzimmer eiche-hell, bestehend aus Bett 2 m x 2 m mit kleinem Überbau und Nachttischen, Außenmaß 3,25 m, Schrank, 5-türig, 2,25 m breit, 2,24 m hoch, Tel. 41375

Wohnzimmerschrank mit Vitrine, eiche-dunkel, L: 3,35 m, H: 2,06 m, T: 0,48 m, Tel. 86208 (Anrufbeantworter)

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß "Sperrmüll-Fundgrube" ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.